



Technologies

Surface Technologies

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

SDB-Nr.: 48358 V002.0

P3-upon 5801

Seite 1 von 6

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

P3-upon 5801

Vorgesehene Verwendung des Produktes:

Reinigungsmittel für industrielle Metallbearbeitung

Firmenbezeichnung:

Tel.:

Fax-Nr.:

Notfallauskunft:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Auskunftgebender Bereich:

Henkel Surface Technologies, Tel: +49-(0)211-797-2267, Fax: +49-(0)211-798-12267

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Inhaltsstoffangaben:

|||Inhaltsstoffangabe (gemäß EG-Empfehlung):

Wert (%)	Bezeichnung	Symbol	R-Sätze	CAS	EINECS
5 - 10	K-hydroxid	C	R22, R35	1310-58-3	215-181-3
1 - 5	Na2-carbonat	Xi	R36	497-19-8	207-838-8
0,2 - 2,5	AlkyldiME-benzylammonium-chlorid C12-14	C, N	R22, R34, R50	85409-22-9	287-089-1
0,2 - 2,5	Kokosamin 12EO	N, Xn	R22, R36, R51/53	61791-14-8	
1 - 5	Triethanolamin			102-71-6	203-049-8

Inhaltsstoffangabe lt. WRMG:

< 5 %

Phosphonate
nichtionische Tenside

weitere Inhaltsstoffe

Alkalien
Salze organischer Säuren
Aminoalkohole

3. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.
R35 Verursacht schwere Verätzungen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frische Luft.
Beim Einatmen von Sprühnebeln Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang). Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Verband anlegen, Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Sofortige Spülung mit Wasser (10 Minuten lang), Verband mit steriler Gaze anlegen, Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen.
Sofort Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:

Nicht brennbar (wässrige Lösung). Im Brandfall können nach Verdampfen des Wassers und weiterer Erhitzung giftige Gase freigesetzt werden.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Ungeschützte Personen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mit saugfähigem Material aufnehmen und der Müllverbrennung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Beim Verdünnen/Lösen stets Wasser vorlegen und Produkt langsam hineinrühren. Produkt nicht in heißes Wasser oder heiße Lösungen geben. Erhitzung mit heftigem, schlagartigem Siedeverzug möglich! Gefahr von Verbrühungen!

Lagerung:

- In geschlossenen Originalgebinden lagern.
- Kühl und frostfrei lagern.
- Nicht zusammen mit starken Säuren lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- Gültig für
Deutschland
- Grundlage
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
Triethanolamin		5	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)		

Atemschutz:

- bei Vernebelung

Handschutz:

- Geeignete Schutzhandschuhe aus Gummi oder Camapren verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz:

- Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

- Geeignete Schutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Bezeichnung**

Lieferform:
Beschaffenheit:
Geruch:
Farbe(n):
pH-Wert
(20 °C; Konz.: 1 % Produkt; Lsm.: VE-Wasser)
Flammpunkt

Wert

Flüssigkeit
klar
keine Aussage
hellbraun
11,9 - 12,7
Kein Flammpunkt
bis 100 °C. Wässrige
Zubereitung.
1,13 - 1,17 g/cm³

Dichte
(20 °C)
Löslichkeit qualitativ
(20 °C; Lsm.: Wasser)

vollständig mischbar

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen:**

- Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe:

- Reaktion mit Säuren: Wärme- und Kohlendioxidentwicklung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute orale Toxizität:**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung in Mundraum und Rachen, sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Akute inhalative Toxizität:

Reizt die Atmungsorgane.

Akute dermale Toxizität:

Das Produkt verursacht Verätzungen an Haut und Schleimhäuten.

Augenreizung:

stark ätzend

12. Angaben zur Ökologie**Primärabbau:**

Die im Produkt enthaltenen nichtionischen Tenside sind entsprechend den Anforderungen der EU-Detergentienrichtlinie 82/242 (nichtionische Tenside) durchschnittlich zu mindestens 90% biologisch abbaubar.

Sonstige Angaben zur Ökologie:

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, daß das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterichtlinien.

13. Hinweise zur Entsorgung**Abfallschlüssel(EWC/EAK):**

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.
070608

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden: Neutralisation

14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:			C5
Nr. zur Kennz. der Gefahr:			80
UN-Nr.:	1814		KALIUMHYDROXIDLÖSUNG
Gefahrzettel:			8

Bahntransport RID:

Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:			C5
Nr. zur Kennz. der Gefahr:			80
UN-Nr.:	1814		KALIUMHYDROXIDLÖSUNG
Gefahrzettel:			8

Binnenschifftransport ADN:

Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:			C5
Nr. zur Kennz. der Gefahr:			80
UN-Nr.:	1814		KALIUMHYDROXIDLÖSUNG
Gefahrzettel:			8

Seeschifftransport IMDG:

Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	II
EmS:			8-06
Meeresschadstoff:			
UN-Nr.:	1814		POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION
Gefahrzettel:			8

Lufttransport IATA:

Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	II
Packaging-Instruction (cargo):			813
Packaging-Instruction (passenger):			809
UN-Nr.:	1814		Potassium hydroxide solution
Gefahrzettel:			8

15. Vorschriften

Gefahrensymbole:

C - Ätzend

Gefahrenauslöser:

K-hydroxid

R-Sätze:

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

S-Sätze :

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK:	WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel VwVwS 17. Mai 1999.
Lagerklasse nach VCI:	8B
BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:	BG-Merkblatt: BGI 595 Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe (M004)

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

R36 Reizt die Augen.

R34 Verursacht Verätzungen.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.